

Allgemeine Geschäftsbedingungen (AGB) für MODAL GmbH

(Stand 2026-08)

1. Geltung der allgemeinen Geschäftsbedingungen:

Soweit nicht ausdrücklich Gegenteiliges vereinbart wurde, gelten unsere AGB wie bekanntgegeben.

Diese AGB gelten bei Vertragsabschlüssen für Unternehmer:innen, nicht jedoch für Konsument:innen im Sinne des Konsumentenschutzgesetzes. Für Konsument:innen gelten besondere Bestimmungen. Diese werden auf Wunsch gerne übersandt und sind auch am Ende dieser AGB zu finden.

2. Angebot:

Unsere Angebote sind freibleibend. Der Vertrag gilt erst mit Absendung einer schriftlichen Auftragsbestätigung/ Seminareinladung/ Seminarbuchung durch uns als geschlossen.

3. Preise:

Alle angegebenen Beiträge für Trainings und Entwicklungsprogramme (Preise) verstehen sich exklusive Umsatzsteuer, sofern nicht anders angegeben. Im Verrechnungsfall wird die gesetzliche Umsatzsteuer zu den Beträgen hinzugerechnet.

Bei mehrtägigen Trainings/Entwicklungsprogrammen werden Einzelzimmer für die/den Teilnehmer:in auf Wunsch verbindlich reserviert. Bei Stornierung oder nicht Inanspruchnahme gelten die jeweiligen Bedingungen des Hotels. Aufenthaltskosten werden immer von den jeweiligen Hotelbetreiber:innen in Rechnung gestellt.

4. Zahlungsbedingungen / Verzugszinsen

Die Rechnungslegung erfolgt kurz nach Veranstaltungsende. Sofern kein automatischer Bankeinzug unsererseits vorhanden ist, ist der ausgewiesene Rechnungsbetrag binnen 10 Tagen ab Rechnungseingang, ohne jeden Abzug und spesenfrei zu bezahlen.

Selbst bei unverschuldetem Zahlungsverzug der Käufer:innen bzw. der Besteller:innen sind wir berechtigt, Verzugszinsen in der Höhe von 4 % über dem Basiszinssatz jährlich zu verrechnen; hierdurch werden Ansprüche auf Ersatz nachgewiesener höherer Zinsen nicht beeinträchtigt.

Erfüllungsort für alle Zahlungsverpflichtungen der Vertragspartner:innen (bzw. der Besteller:innen) ist Wien.

5. Programmänderung

Unsere Trainings, Entwicklungsprogramme und Workshops planen wir langfristig. Daher kann es in seltenen Fällen vorkommen, dass sich der Veranstaltungstermin ändert. Wir informieren Sie darüber umgehend per E-Mail. Sie haben in diesem Fall das Recht, schriftlich innerhalb von 7 Kalendertagen nach Bekanntgabe vom Vertrag ohne Kosten zurückzutreten. Die u. a. Stornobedingungen kommen in diesem Fall nicht zur Anwendung.

6. Stornobedingungen

Erfolgt eine Stornierung der Anmeldung, so sind folgende Fristen zu beachten bzw. werden die angeführten Prozentsätze des Anmeldepreises in Rechnung gestellt:

Teilnehmer:innen an Trainings/Workshops:

Sollte Ihre/Ihr Mitarbeiter:in an diesem Seminar nicht teilnehmen können, ersuchen wir um Nominierung einer/eines Ersatzteilnehmer:in.

Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Abmeldung

- innerhalb von 3 Monaten vor Veranstaltungsbeginn 50%,
- innerhalb der letzten 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 100%

der Veranstaltungskosten verrechnet werden.

Funktionär:innenseminare:

Sollte Ihre/Ihr Funktionär:in an diesem Seminar nicht teilnehmen können, ersuchen wir um Nominierung einer/eines Ersatzteilnehmer:in.

Wir bitten um Verständnis, dass bei einer Abmeldung innerhalb der letzten 14 Kalendertage vor Veranstaltungsbeginn 100% der Veranstaltungs- und Unterbringungskosten verrechnet werden.

Mehrtägige Lehrgänge:

bis 60 Tage vor der 1. Veranstaltung: kostenfrei

59 bis 30 Tage vor der 1. Veranstaltung: 50 % des Gesamtpreises

bei späterer Stornierung: 100 % des Gesamtpreises

Bei Nichtteilnahme an einzelnen Blöcken oder Teilen des Entwicklungsprogramms erfolgt keine anteilige Vergütung.

Wenn Sie die Zimmerreservierung nicht rechtzeitig stornieren, werden die Aufenthaltskosten von den jeweiligen Hotelbetreiber:innen in Rechnung gestellt.

7. Datenschutz

Alle persönlichen Angaben der Teilnehmenden werden vertraulich behandelt. Mit der Übermittlung der Daten willigen die Teilnehmenden bzw. Interessent:innen / Arbeitsgeber:innen ein, dass personenbezogene Daten, die elektronisch, telefonisch, mündlich oder schriftlich übermittelt werden, gespeichert, mit mitwirkenden Geschäftspartner:innen verarbeitet und für die Übermittlung von Informationen verwendet werden dürfen.

Ein Widerruf ist jederzeit möglich. Sollten sich Ihre persönlichen Daten geändert haben oder Sie keine weiteren Zusendungen von uns erhalten wollen, bitten wir Sie, uns dies schriftlich (E-Mail: modal@modal-bildung.at) bekannt zu geben.

8. Gewährleistung/Mängel

Abgesehen von jenen Fällen, in denen von Gesetzes wegen, das Recht auf Wandlung zusteht, behalten wir uns vor, den Gewährleistungsanspruch nach unserer Wahl durch Verbesserung, Austausch oder Preisminderung zu erfüllen. Mängel sind unverzüglich nach ihrer Entdeckung zu rügen. Wird eine Mängelrüge nicht oder nicht rechtzeitig erhoben, so gilt die Leistung als genehmigt. Die Geltendmachung von Gewährleistungs- oder Schadenersatzansprüchen sowie das Recht auf Irrtumsanfechtung aufgrund von Mängeln sind in diesen Fällen ausgeschlossen.

9. Copyright

Die von MODAL bereitgestellten Arbeitsunterlagen im Rahmen von Trainings, Workshops und Entwicklungsprogrammen sind und bleiben geistiges Eigentum von MODAL bzw. der Autor:innen. Eine Vervielfältigung bzw. sonstige – auch firmeninterne – Verbreitung und Nutzung des Materials ist an unsere schriftliche Zustimmung gebunden.

Um Urheberrechtsstreitigkeiten zu vermeiden, sind Aufnahmen jeglicher Art (Video, Foto, Audio) von Unterlagen, vom Vortrag und von Personen nur mit ausdrücklicher Erlaubnis gestattet.

10. Haftung

Sollte ein MODAL Training oder Entwicklungsprogramm (bzw. Teile davon) durch Krankheit der Trainer:in, zu geringe Teilnehmer:innenanzahl, höhere Gewalt oder andere unvorhersehbare Ereignisse ausfallen, kann MODAL nicht zum Ersatz von Reise- und Übernachtungskosten verpflichtet werden.

MODAL haftet – abgesehen von Personenschäden – nur dann, wenn von der Geschädigten bzw. vom Geschädigten grobe Fahrlässigkeit oder Vorsatz nachgewiesen wird.

11. Aufrechnung

Eine Aufrechnung gegen unsere Ansprüche mit Gegenforderungen – welcher Art auch immer – ist ausgeschlossen.

12. Formvorschriften

Sämtliche Vereinbarungen, nachträgliche Änderungen, Ergänzungen, Nebenabreden usw. bedürfen zu ihrer Gültigkeit der Schriftform (einzig zulässiger digitaler Kanal = E-Mail)

13. Rechtswahl

Auf diesen Vertrag ist österr. materielles Recht anzuwenden, die Anwendbarkeit des UN-Kaufrechts wird ausgeschlossen.

14. Barrierefreiheit

Ziel der Träger der Erwachsenenbildung ist das Angebot eines inklusiven Bildungssystems. Inklusive Erwachsenenbildung findet ihren Ausdruck im wesentlichen Prinzip der Wertschätzung der Vielfalt und soll auch Menschen mit Behinderung weitestmöglichen Zugang bieten. Helfen Sie uns durch rechtzeitige Bekanntgabe Ihrer besonderen Bedürfnisse Ihre Teilhabe an der Gesellschaft zu verwirklichen. (modal@modal-bildung.at)

15. Gerichtsstandvereinbarung

Zur Entscheidung aller aus diesem Vertrag entstehenden Streitigkeiten ist das am Sitz unseres Unternehmens sachlich zuständige Gericht in Wien örtlich zuständig. Wir haben jedoch das Recht, auch am allgemeinen Gerichtsstand des Vertragspartners/ der Vertragspartnerin zu klagen.

16. Leistungsangebot

16.1 Angebot von Schulungen/Seminaren/Workshops/Lehrgängen:

MODAL stellt als Bildungsinstitut Aus- und Weiterbildungsformate jährlich zur Verfügung. Die Veröffentlichung erfolgt jährlich über den digitalen MODAL-Bildungskatalog über die MODAL-Homepage. Gleichzeitig wird das Bildungsangebot im Learning Management System (=LMS) erfasst und für die Raiffeisenbank in Niederösterreich, Wien und Burgenland freigeschaltet.

Die Raiffeisenbanken erfassen die Daten ihrer Mitarbeiter:innen in ihren personalmanagement-führenden Systemen und importieren diese Daten in das LMS bzw. werden Daten direkt im LMS gespeichert.

Durch die Anmeldung zur ausgeschriebenen MODAL-Veranstaltung wird MODAL mit der Durchführung der Veranstaltung für die angemeldete Person beauftragt.

Angemeldete Personenkreise können Mitarbeiter:innen und Funktionär:innen sein.

Die Anmeldung erfolgt entweder durch die Raiffeisenbank selbst über das LMS (elektronisch) oder per Mail seitens der Raiffeisenbank an MODAL (manuelle Erfassung durch MODAL, danach für den/die Auftraggeber:in und für den/die Teilnehmer:in im LMS in ihrer eigenen Organisation ersichtlich). Der/die Teilnehmer:in erhält eine Seminareinladung über das bestehende Mailsystem zugesendet. Vor Beginn der Veranstaltung wird seitens MODAL der/dem Teilnehmer:in eine Einladungs-Email mit Detailinformationen zugesendet.

Bei der Anmeldung zur Veranstaltung wird seitens Auftraggeber:in festgelegt, ob eine Nächtigung seitens MODAL in einem Vertragspartner-Hotel im Namen der/des Auftraggeber:in organisiert werden soll. Für die Reservierung werden folgende Daten an die Hotels übermittelt: Name und Titel Teilnehmer:in, Name und Adresse der Raiffeisenbank bzgl. Rechnungslegung zwischen Hotel und Raiffeisenbank.

Durch die Anmeldung zur Veranstaltung wird für die Teilnehmenden auch bei ganztags-/ mehrtägigen Veranstaltungen Mittagessen / bei Nächtigung auch Abendessen seitens MODAL im Namen der Raiffeisenbank organisiert und folgende Daten an mitwirkende Vertrags- und Geschäftspartner:innen (Hotels und time2eat-Catering) übermittelt: Name und Titel Teilnehmer:in, Raiffeisenbank/Arbeitgeber:in und deren Adresse bzgl. Rechnungslegung zwischen mitwirkendem Vertrags- und Geschäftspartner:in und der Raiffeisenbank/Arbeitgeber:in.

Die Durchführung des Schulungsauftrages erfolgt durch firmeneigene Trainer:innen oder/und durch MODAL beauftragte externe Trainer:innen.

Für die Durchführung der Seminare werden folgende Datensätze erstellt:

a) Teilnehmer:innenliste (Seminarbezeichnung und Datum, Name und Titel Teilnehmer:in, Raiffeisenbank/Arbeitgeber:in, Bankleitzahl), auf dieser Liste wird seitens Teilnehmenden die Anwesenheit mittels Unterschrift bestätigt.

b) Bei Seminaren mit Prüfung/Test/Beurteilung wird seitens MODAL eine Ergebnisliste mit folgenden Daten angelegt (Seminarbezeichnung und Datum, Name und Titel Teilnehmer:in, Raiffeisenbank/Arbeitgeber:in, Bankleitzahl, Geburtsdatum Teilnehmer:in und Ergebnisse der Prüfung/Test/Beurteilung).

Der Auftraggeber wird nach Prüfungen seitens MODAL über die Ergebnisse per Mail verständigt. Dabei werden folgende Daten angeführt: Veranstaltung und Datum, Name und Titel Teilnehmer:in, Raiffeisenbank/Arbeitgeber, Ergebnisse).

Die Ergebnisse werden seitens MODAL im LMS gespeichert und sind für die/den Auftraggeber:in und Teilnehmer:in in der eigenen Organisation ersichtlich.

c) Die/Der Teilnehmer:in erhält bei Veranstaltungen mit Prüfung/Test/Beurteilung eine Seminarbestätigung/Zertifikat mit Veranstaltung und Datum, Name und Titel, Ergebnisse.
Bei Veranstaltungen ohne Prüfung/Test/Beurteilung erhalten Teilnehmende – sofern nicht seitens Auftraggeber:in explizit ausgeschlossen – eine Seminar-/Teilnahme-bestätigung mit Veranstaltung und Datum, Name und Titel.

d) Bei Seminaren/Lehrgängen wird ein LMS verwendet. Der jeweilige Systemanbieter muss MODAL eine Unterlage zur Einhaltung der DSGVO-Bestimmungen übermitteln. Werden die Vorgaben DSGVO eingehalten, können zur Anwendung des LMS folgende Daten der Teilnehmer im System eingepflegt werden: Vorname, Zuname und E-Mailadresse.

e) Teil der Online-Schulungen ist, dass diese, in denen Sie als Teilnehmer:in mit Bild und Ton eingebunden werden, zu Schulungszwecken sowie zum Zwecke, dass die Inhalte im Nachgang von Ihnen als Teilnehmer:in zu Lernzwecken nochmalig angesehen/angehört werden kann, aufgezeichnet wird.

Die Aufzeichnung wird auf dem Videoportal Vimeo abgespeichert. Diese Aufzeichnung ist nur für Teilnehmer:innen des jeweiligen Kurses über einen passwortgeschützten Link, welcher im LMS in den jeweiligen Kursen zur Verfügung steht, abrufbar.

Die Aufzeichnung wird nach Abschluss des Kurses (Ende Fachteil) gelöscht und kann danach nicht mehr abgerufen werden. Bei Fragen wenden Sie sich bitte an MODAL GmbH, Friedrich Wilhelm Raiffeisen Platz 1, 1020 Wien, E-Mail: modal@modal-bildung.at.

f) Bei Seminaren der Raiffeisenbankausbildung mit Beratungstrainings erhalten die Teilnehmer:innen zusätzlich ein Entwicklungsprotokoll. Dieses wird sowohl den Teilnehmer:innen als auch der im Seminarmanagement gemeldeten Führungskraft übermittelt.

g) Sowohl bei Seminaren der Raiffeisenbankausbildung als auch bei Stand-alone-Produkten/-Seminaren kann das KI-gestützte Beratungssimulationstool unseres mitwirkenden Geschäftspartners SecondNature integriert und in Verwendung sein. Bei der Verwendung des Beratungssimulationstools werden folgende Daten von den Teilnehmer:innen wie folgt verarbeitet:

- MODAL richtet manuell oder via L@ra-Schnittstelle bei SecondNature einen Account mit Vorname, Zuname und der in den Seminaranmeldedaten übermittelten Mailadresse ein.
- SecondNature sendet einen Registrierungs-/Aktivierungslink an die hinterlegte Mailadresse. Die Anmeldung/Aktivierung des Accounts obliegt ausschließlich den Teilnehmer:innen selbst.
- Der Account ist zwischen 7 bis 10 Tagen nach dem Seminar aufrecht und wird danach deaktiviert.
- Die unter Punkt a) angeführten Daten werden 30 Tage nach Seminarende gelöscht.

Der oben angeführte Prozess stellt unser Standardablauf dar. Sofern Teilnehmer:innen sich von diesem Standard herausnehmen möchten (im Bewusstsein, dass die Nutzung des Beratungssimulationstools damit ausgeschlossen wird), können diese ihren Wunsch/Antrag an modal@modal-bildung.at mit dem Betreff: „Widerruf Zugangsdaten SecondNature“ senden.

h) Nach Beendigung der Veranstaltung erfolgt seitens MODAL eine Rechnungslegung an die/den Auftraggeber:in mit Anführung des Namens der/des Teilnehmer:in.

i) Alle für die Abwicklung des Auftrages notwendigen Unterlagen und Daten werden seitens MODAL mit einer Aufbewahrungsfrist (aufgrund gesetzlicher Überprüfungsvorschriften) 7 Jahre aufbewahrt. Danach werden Daten in elektronischer Form gelöscht. Daten in Papierform zur Vernichtung an eine zertifizierte Firma (z.B. Fa. Reisswolf) übergeben.

16.2 Organisation von Schulungen:

MODAL organisiert für Vertragspartner:innen Schulungen/Seminaren/Workshops/Lehrgängen.

Der Prozessablauf entspricht dem unter Punkt 16.1 beschriebenen Vorgehensweisen.

16.3 Erfassung von Schulungsdaten:

Für Veranstaltungen, welche nicht im Bildungsangebot MODAL oder durch MODAL organisiert werden (16.1 und 16.2), die Absolvierung der Aus- und Weiterbildung jedoch dokumentiert werden soll, führt MODAL die Erfassung der Schulungsdaten im LMS durch. Folgende Daten werden verarbeitet: Veranstaltung und Datum, Name und Titel Teilnehmer:in, Raiffeisenbank/Arbeitgeber:in, sofern beauftragt und vorhanden Ergebnisse.

Die erfassten Daten sind für die Raiffeisenbank/Arbeitgeber:in und die Teilnehmenden im LMS in der eigenen Organisation nach Verspeicherung ersichtlich.

16.4 Potenzialanalysen für Mitarbeiter:innen:

MODAL führt im Auftrag Potenzialanalysen in Form von Assessmentcenter durch. Der Prozessablauf entspricht, mit Ausnahme der Ergebnislegung nur an die Raiffeisenbank/Arbeitgeber:in (bei Wunsch dessen auch an die/den Teilnehmer:in), dem unter Punkt 16.1 beschriebenen Vorgehensweisen.

16.5 Potenzialanalysen für Bewerber:innen:

Eine Form der Potenzialanalysen sind Einstellungstests für Bewerber:innen. Bei dieser Form der MODAL-Dienstleistung ist besonders darauf zu achten, dass die Raiffeisenbank/künftiger Arbeitgeber:in eine Einwilligungserklärung unterfertigen lässt (da Bewerber:in noch keine/kein Mitarbeiter:in ist). Aufgrund der Zustimmung der/des Bewerber:in wird durch die Anmeldung zum Einstellungstest MODAL mit der Durchführung der Potenzialanalyse beauftragt. Die Potenzialanalyse wird mit IT-unterstützten Systemen und persönlichen Gesprächen durchgeführt.

MODAL erhält folgende Daten: Name und Titel, Geburtsdatum, Schulausbildung, bisherige Berufserfahrung und gewünschtes Potenzialtestfeld. Durch die Anmeldung und Übermittlung der Daten bestätigt die Raiffeisenbank/künftige/künftiger Arbeitgeber:in das Vorhandensein einer positiv zugestimmten Einwilligungserklärung.

Das Ergebnis (Name, Titel und Auswertung der Testfelder) der durchgeführten Potenzialanalyse wird seitens MODAL in elektronischer Form (E-Mail) an die Raiffeisenbank/ künftige/künftiger Arbeitgeber:in gesendet. Die Testergebnisse werden seitens MODAL 6 Monate in Evidenz gehalten und danach gelöscht.

16.6 Geschäftsleiteraudits:

MODAL bietet Raiffeisenbanken die Abwicklung von Geschäftsleiter:inaudits an. Der Prozess kann auf Wunsch durch MODAL bereits in der Stellenausschreibung in vereinbarten Medien durch MODAL erfolgen. Im zweiten Schritt werden alle Bewerbungsunterlagen seitens MODAL beurteilt. Mit den selektierten Bewerber:innen werden persönliche Gespräche, eventuell auch elektronische Potenzialanalysen, geführt und mit der/dem Auftraggeber:in (Raiffeisenbank) die Erkenntnisse, Ergebnisse und Unterlagen besprochen. Im letzten Schritt werden die durch Auftraggeber:in und MODAL final selektierte Bewerber:innen zu einem Hearing-Tag eingeladen. MODAL moderiert den Tag und führt ein strukturiertes Interview vor einer seitens Auftraggeber:in nominierten Kommission (meistens Funktionär:in aus Vorstand und Aufsichtsrat und bestehender Geschäftsleitung). Nach dem strukturierten Interview, welches nach einem fixen Zeitplan mit jeder/jedem Bewerber:in einzeln vor der Kommission abgehalten wird, hat die Kommission auch die Möglichkeit Fragen an die/den Bewerber:in zu stellen. Am Ende des Hearing-Tages werden seitens MODAL alle Erkenntnisse nochmals zusammengefasst. Gemeinsames Ziel am Ende des Hearing-Tages ist es, dass die Kommission eine finale Entscheidung für eine/einen Bewerber:in trifft. Auf Wunsch wird mit allen Hearing-Tageteilnehmern einzeln ein Feedbackgespräch inkl. Entscheidungsübermittlung seitens MODAL geführt. Für die ausgewählte/den ausgewählten Bewerber:in wird ein entsprechender Entwicklungsplan für die Geschäftsleiter:inausbildung der/dem Auftraggeber:in übergeben. Alle Unterlagen und Ergebnisse über die Bewerber:innen werden seitens MODAL bis zu 6 Monaten aufbewahrt und in Evidenz gehalten. Danach werden die Daten gelöscht bzw. vernichtet (analog Punkt 16.1 e).

16.7 Erfassung von Personaldaten für Unternehmen ohne LMS-Zugang:

Für Raiffeisenunternehmen, welche keine technische LMS-Bundeslandzugehörigkeit geschlüsselt haben (z.B. Raiffeisen Revisionsverband) jedoch die jeweiligen Personaldaten für eine Zugangsberechtigung zum LMS benötigen, bietet MODAL die Dienstleistung der Personaldatenerfassung an. Seitens Auftraggeber:in/Arbeitgeber:in wird bei/durch Übermittlung der Daten (Vorname, Zuname, Titel, E-Mailadresse, IT-Shotname, Arbeitgeber:in, Personal-Pin, Personalnummer, Geburtsdatum, Eintrittsdatum, SV-Nummer) gewährleistet, dass seitens der Mitarbeiter:innen eine positive Einverständniserklärung bei der/bei dem Arbeitgeber:in vorhanden ist. Für Datenänderungen und Datenlöschungen ist ein expliziter Auftrag seitens Arbeitgeber:in an MODAL notwendig.

16.8 Programmierung und Servicing von E-Learning-Programmen und online Zertifizierungstests:

MODAL konzipiert, programmiert und veröffentlicht eigene oder in Auftrag gegebene E-Learning-Programme, Videoreihen oder Zertifizierungstests. Die Veröffentlichung erfolgt über das LMS. Durch Absolvierung des jeweiligen Lernprogrammes/Videos über das LMS wird der Zugriff und bei Absolvierung von Tests auch deren Ergebnisse im LMS bei der/dem jeweiligen Mitarbeiter:in gespeichert.

Für verarbeitete Personendaten in einem in Eigenproduktion MODAL erstellten Lernprogramm bzw. Video sind positive Einverständniserklärungen bei MODAL aufliegend. Bei durch MODAL in Auftrag programmierten Lernprogrammen bzw. Videos (MODAL = technischer Verarbeitung, Auftraggeber:in = für Inhalt und Konzept verantwortlich) wird durch die Übermittlung der Daten seitens Auftraggeber:in gewährleistet, dass seitens der betroffenen Personen eine positive Einverständniserklärung bei der/beim Auftraggeber:in vorhanden ist.

16.9 Erstellung von individuellen Schulungskonzepten:

Eine/Ein Auftraggeber:in hat die Möglichkeit bei MODAL ein spezielles Schulungskonzept, welche nicht im

Bildungsprogramm standardisiert abgebildet wird, erstellen zu lassen. Der Prozessablauf unterscheidet sich zu Punkt 16.1 in der Übermittlung eventueller Ausbildungs- und Entwicklungsdaten von betroffenen Mitarbeiter:innen, welche für die Konzipierung relevant sind. Durch die Übermittlung der Daten wird seitens Auftraggeber gewährleistet, dass seitens der Mitarbeiter:innen eine positive Einverständniserklärung bei der/beim Arbeitgeber:in vorhanden ist. Übermittelte Daten werden bei Nichtzustandekommen des Auftrages bis zu 6 Monate in Evidenz gehalten. Bei Auftragserteilung und Durchführung durch MODAL gelten die Löschrufen für Geschäftsabwicklung (7 Jahre).

16.10 Verwaltung und Administration des LMS für das Bundesland Niederösterreich mit Schnittstellen zu den Bundesländern Burgenland und Wien:

MODAL ist im LMS Administrationsstelle für das Bundesland Niederösterreich. Das eigene Bildungsprogramm wird wie unter Punkt 16.1 beschrieben im LMS veröffentlicht. Alle über das LMS seitens Raiffeisenbanken Niederösterreichs gespeicherten Daten können seitens MODAL eingesehen und ver- und bearbeitet werden.

Zu den Bundeslanddatenbanken in Burgenland und Wien besteht eine Schnittstelleneinrichtung. Für beide Bundesländer wird das Bildungsprogramm durch Modal freigeschaltet. Beide Bundesländer können auch selbst Bildungsveranstaltungen in ihren eigenen Bundeslanddatenbanken erstellen und für ihr Bundesland freischalten. MODAL sieht die freigegebenen Daten zu Veranstaltungen und dazu gemeldeten Mitarbeiter:innen, kann jedoch die Daten nicht bearbeiten und nicht ändern.

Zusätzlich wird in dem LMS das Bildungsprogramm des Raiffeisen Campus (beschrieben unter 16.11) für alle Bundesländer freigeschaltet.

16.11 Schnittstelle zum Seminarkatalog Raiffeisen Campus:

Das Bildungsprogramm des Raiffeisen Campus wird allen Bundesländern zur Verfügung gestellt. Alle bundeslandbetroffenen Daten zu gemeldeten Personen und zur Veranstaltung ist für MODAL in Bezug auf Niederösterreich ersichtlich. Durch die LMS-Schnittstelle für Burgenland und Wien sind auch diese Daten für MODAL ersichtlich, jedoch wie unter Punkt 16.10 beschrieben nicht durch MODAL abänderbar.

NUR FÜR KONSUMENT:INNEN

Widerrufsrecht

Für Fernabsatzgeschäfte gilt:

Sie haben das Recht, binnen vierzehn Tagen ohne Angabe von Gründen diesen Vertrag zu widerrufen. Die Widerrufsfrist beträgt vierzehn Tage ab dem Tag des Vertragsabschlusses. Um Ihr Widerrufsrecht auszuüben, müssen Sie uns, MODAL GmbH, Friedrich Wilhelm Raiffeisenplatz 1, 1020 Wien, Tel: 01/7121313, Email-Adresse: modal@modal-bildung.at mittels einer eindeutigen Erklärung (z.B. einem mit der Post versandten Brief oder einem E-Mail) über Ihren Entschluss, diesen Vertrag zu widerrufen, informieren.

Wir werden Ihnen unverzüglich (z. B. per E-Mail) eine Bestätigung über den Eingang Ihres Widerrufs übermitteln. Zur Wahrung der Widerrufsfrist reicht es aus, dass Sie die Mitteilung über die Ausübung des Widerrufsrechts vor Ablauf der Widerrufsfrist absenden.

Folgen des Widerrufs

Wenn Sie diesen Vertrag widerrufen, haben wir Ihnen alle Zahlungen, die wir von Ihnen erhalten haben, einschließlich der Lieferkosten (mit Ausnahme der zusätzlichen Kosten, die sich daraus ergeben, dass Sie eine andere Art der Lieferung als die von uns angebotene, günstigste Standardlieferung gewählt haben), unverzüglich und spätestens binnen vierzehn Tagen ab dem Tag zurückzuzahlen, an dem die Mitteilung über Ihren Widerruf dieses Vertrags bei uns eingegangen ist. Für diese Rückzahlung verwenden wir dasselbe Zahlungsmittel, das Sie bei der ursprünglichen Transaktion eingesetzt haben, es sei denn, mit Ihnen wurde ausdrücklich etwas anderes vereinbart; in keinem Fall werden Ihnen wegen dieser Rückzahlung Entgelte berechnet. Haben Sie verlangt, dass die Dienstleistungen während der Widerrufsfrist beginnen soll, so haben Sie uns einen angemessenen Betrag zu zahlen, der dem Anteil der bis zu dem Zeitpunkt, zu dem Sie uns von der Ausübung des Widerrufsrechts hinsichtlich dieses Vertrags unterrichten, bereits erbrachten Dienstleistungen im Vergleich zum Gesamtumfang der im Vertrag vorgesehenen Dienstleistungen entspricht.

Im Fall des Widerrufs sind ausgehändigte Unterlagen MODAL unversehrt zurückzustellen, andernfalls ist ein Kostenersatz zu leisten.



Erstellt von

MODAL Gesellschaft für betriebsorientierte Bildung und Management GmbH
Friedrich Wilhelm-Raiffeisen-Platz 1, 1020 Wien, +43-1/712 13 13-0,
modal@modal-bildung.at, www.modal-bildung.at

Alle Rechte vorbehalten.

Die Autoren übernehmen keine Haftung und Gewährleistung für Vollständigkeit und Richtigkeit.

Diese Unterlage stellt eine Lernunterlage für die Raiffeisen Ausbildung dar und kann nicht als Entscheidungsgrundlage für konkrete Sachverhalte dienen. Dafür gelten grundsätzlich die in den jeweiligen Raiffeisenorganisationseinheiten gültigen bankinternen Regelungen und Dienstvorschriften.

Satz- und Druckfehler vorbehalten.